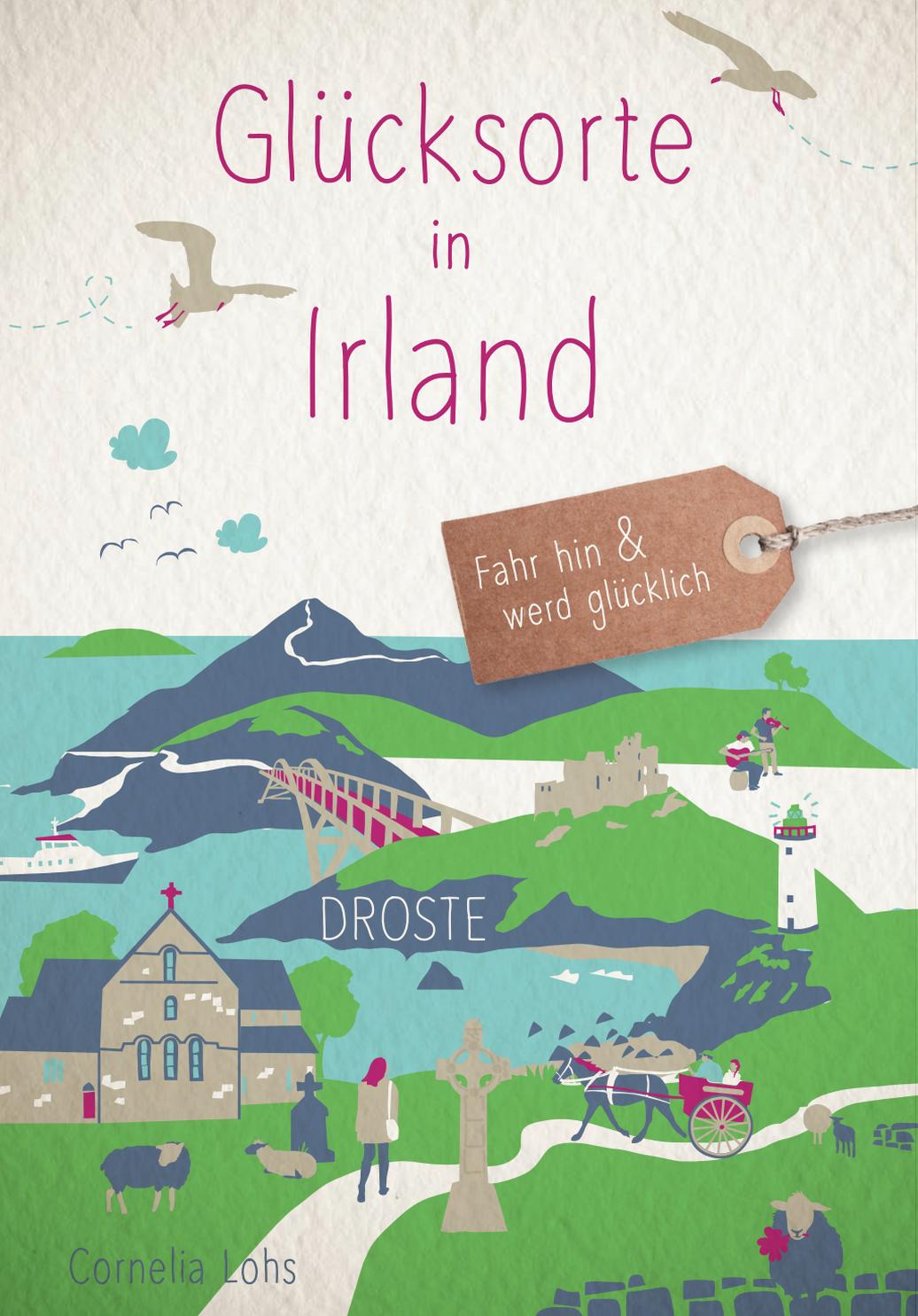


Glücksorte in Irland

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Cornelia Lohs



Cornelia Lohs

Glücksorte in Irland

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



es gibt keine zweite Insel im Atlantik, die eine solche Vielfalt aufweist und so kontrastreich ist wie Irland: endlos grüne Ebenen, die von sanften Hügelketten durchzogen sind, steil abfallende Klippen, schroffe Berge, einsame Seen, beeindruckende Sandstrände und kleine Buchten, windumtoste Inseln vor der Küste, peitschende Atlantikwellen, quirlige Städte, romantische Schlösser, prächtige Gärten und geheimnisvolle Ruinen. Ganz zu schweigen vom mediterranen Flair an der atemberaubenden Südwestküste, an der dank des milden Golfstroms Palmen gedeihen, und dem Wild Atlantic Way, der irischen Version der legendären Route 66. Glücksorte zu finden, fällt bei dieser Auswahl nicht schwer. Für die einen sind es Orte in den beiden größten Städten der Insel, Dublin und Cork, für andere sind es die weitläufigen Strände im Südwesten, fantasievoll gestaltete Landschaftsgärten, die ihresgleichen suchen, oder einsame Inseln vor der Küste. Mein persönlicher Glücksort ist die windumtoste Westküste, die Ihnen im Buch gleich mehrmals begegnet. Vielleicht haben Sie bald Ihren eigenen Glücksmoment in Irland und werden wie ich Fan der grünen Atlantikinsel.

Cornelia Lohs



Deine Glücksorte ...

- 1 Glück im Sonnenaufgang**
Hook Lighthouse,
Hook Peninsula8
- 2 Teatime auf Rädern**
Dublin Sightseeing bei
Tee und Scones10
- 3 Irlands Garten Eden**
Garinish Island,
Bantry Bay12
- 4 Kulinarischer Mikrokosmos**
The English Market, Cork14
- 5 Ultimates Naturerlebnis**
Malin Head, Inishowen16
- 6 Ein Fest für die Ohren**
Grafton Street, Dublin18
- 7 Im Käsehimmel**
Cashel Farmhouse Cheesemakers,
Cashel20
- 8 Auf die Pferde, fertig, los**
Punchestown Races, Naas22
- 9 Das Glück über Baltimore**
Rolf's Country House24
- 10 Veganer Genuss**
Cornucopia, Dublin26
- 11 Shake it!**
Daly's Bridge, Cork28
- 12 Magischer Märchenwald**
Killarney National Park30
- 13 Hüpf dich glücklich**
Jump Zone, Liffey Valley,
Dublin32
- 14 Entschleunigung garantiert**
Im Reich der Steine auf
Inis Mór34
- 15 Daran kommt keiner vorbei**
Aran Sweater im Laden
von Standún, Spiddal36
- 16 Möge die Macht mit dir sein**
Skellig Michael, Portmagee38
- 17 Ein Buchladen zum Verlieben**
Tertulia – A bookshop like
no other, Westport40
- 18 Im Kurvenglück**
Healy Pass, Ring of Beara42
- 19 It's Teatime!**
Kilronan Castle,
Ballyfarnon44
- 20 Der Glücksbringer**
Proleek Dolmen, Halbinsel
Cooley46





- 21 Wellness auf Irish**
Kilcullen's Seaweed Baths,
Enniscrone48
- 22 Sprung in die Vergangenheit**
MacCarthy's Bar,
Castletownbere50
- 23 Spektakuläre Inselaussichten**
Auf dem Boot durch
die Clew Bay52
- 24 Grüne Glücksoase**
Schlosspark Birr Castle54
- 25 Wünsch dir was**
St Brigid's Holy Well,
Kildare Town56
- 26 Den Kopf freipusten lassen**
Spaziergang auf dem Pier
von Dún Laoghaire58
- 27 Die Macht der Geschichten**
Irish Storytelling im Stag's Head,
Dublin60
- 28 In glamourösen Fußstapfen**
Die Gärten von
Lismore Castle62
- 29 Kunst mal anders**
The Ewe Experience,
Glengarriff64
- 30 Weihnachten im August**
Christmas Shop bei Brown
Thomas, Dublin66
- 31 Mystischer Kraftort**
Hill of Tara68
- 32 Lustwandeln**
Bantry House & Garden70
- 33 Alles in Tweed**
Magee of Donegal72
- 34 Border Collies in Aktion**
Kissane Sheep Farm,
Kenmare74
- 35 Hier spielt die Musik**
City Center, Galway76
- 36 Paddeln in der City**
Mit dem Kajak auf dem
River Lee78
- 37 Spaziergang am Abgrund**
Cliffs of Moher80
- 38 Tagträumen in Ruinen**
Clonmacnoise am
Shannon82
- 39 Genuss in höchsten Tönen**
Wexford Festival Opera84
- 40 Begehbares Bilderbuch**
Folk Village, Glencolmille86

... noch mehr Glück für dich



- 41** **Wonnebad für Kalt duscher**
Forty Foot, Sandycove88
- 42** **Verliebt, verlobt, verheiratet**
Claddagh Ring Visitor Centre,
Galway90
- 43** **Kaffeegenuss mit Schuss**
Irish Coffee im Café en Seine,
Dublin92
- 44** **Guinness? Red Ale!**
Smithwick's Experience,
Kilkenny94
- 45** **Hinein ins kühle Nass!**
Pollock Holes, Kilkee96
- 46** **Das Auge hört mit**
The Irish Rock'n Roll Museum,
Dublin98
- 47** **Nachts beim Leuchtturm**
Lightkeeper's House,
West Cork100
- 48** **Cocktails schlürfen**
The Glasshouse
Rooftop Bar, Cork102
- 49** **Im Ziegenbockkönigreich**
Statue des King Puck in
Killorglin104
- 50** **Whiskey in the Jar**
Locke's Distillery, Kibbeggan106
- 51** **Urbanes Kunstvergnügen**
The Icon Walk, Dublin108
- 52** **Nervenkitzel gefällig?**
Zipit Forest Adventures,
Roscommon110
- 53** **Auf ein Guinness mit JFK**
Mulligan's, Dublin112
- 54** **Füße im Sand**
Inchydoney Beach,
Clonakilty114
- 55** **Mystik auf dem Wasser**
Boyne Boats Adventure,
Oldbridge116
- 56** **Schlemmen mit Stil**
The Lord Mayor's Lounge,
Dublin118
- 57** **Im Foodie-Paradies**
The Milk Market,
Limerick120
- 58** **Wunder der Natur**
Burren National Park122
- 59** **Singend durch die Stadt**
Dalton's Musical History
Tour, Dublin124
- 60** **Im Schokoladenhimmel**
Wilde Irish Chocolates,
Tuamgraney126



- 61 Filmreifer Strand**
Curracloe Beach,
Wexford128
- 62 Kaffee macht glücklich**
Cork Coffee Roasters,
Cork130
- 63 Zauber der Poesie**
Yeats Room im Sligo
County Museum.....132
- 64 Himmlische Aussichten**
The Irish Sky Garden,
Skibbereen134
- 65 Uriger geht's nicht**
Sean's Bar, Athlone136
- 66 Liebenswerte Botschaften**
Love Lane, Dublin.....138
- 67 Mystische Oase**
Nano Nagle Place, Cork.....140
- 68 Historisch schlafen**
Scholars Townhouse,
Drogheda142
- 69 In die Pedale treten**
Radeln im Phoenix Park,
Dublin144
- 70 Ein Date mit Minky**
Whale Watch West Cork.....146
- 71 Was das Herz begehrt**
Stephen's Green Shopping
Centre, Dublin148
- 72 Schloss der Liebe**
Kylemore Abbey,
Connemara150
- 73 Rhythmen zum Mitstampfen**
Gus O'Connor's Pub,
Doolin.....152
- 74 Ruhe garantiert**
Great Blasket Island, Kerry154
- 75 Im Veggie-Paradies**
Paradiso, Cork.....156
- 76 Ein Kuss für 1000 Worte**
Blarney-Stein,
Blarney Castle158
- 77 Über den Baumwipfeln**
Avondale Treetop Walk160
- 78 Sammelleidenschaft**
Hunt Museum, Limerick.....162
- 79 Frauenpower**
Grace-O'Malley-Statue,
Westport164
- 80 Sunset in the City**
Samuel Beckett Bridge,
Dublin166

Glück im Sonnenaufgang

1

Hook Lighthouse, Hook Peninsula

Wer früh aufsteht, hat mehr vom Tag. Und wer zeitig in der Morgendämmerung zum Leuchtturm am Hook Head marschiert, wird zudem mit einem spektakulären Sonnenaufgang belohnt. Die Müdigkeit ist verfliegen, sobald das Lichtspektakel am Horizont beginnt und die einsetzende Morgenröte das Firmament sanft mit Farben füllt. Gelbliches Rosa geht über in ein leuchtendes Rot-Orange. Mischen sich Wolken in die Szenerie mit ein, wirkt das himmlische Schauspiel umso dramatischer. Das Spektakel von Farbe und Licht lässt das Herz vor Freude springen. Die frische Meeresluft, die sanft ins Gesicht weht, das Rauschen der Wellen und die frühmorgendliche Stille tun ihr Übriges. Ein Jammer, dass der Sonnenaufgang nur wenige Minuten dauert.

Die Sonne strahlt nun auf den schwarz-weiß gestreiften Turm am felsigen Hook Head. Der älteste noch in Betrieb befindliche Leuchtturm Irlands ist in den frühen Morgenstunden allerdings noch geschlossen. Er wurde im frühen 13. Jahrhundert nach Plänen des anglo-normannischen Ritters William Marshall, 1. Earl of Pembroke, aus Kalkstein errichtet, und mit so dicken Wänden ausgestattet, dass ihm in 800 Jahren weder Wind und Wetter noch peitschendes Salzwasser etwas anhaben konnten. Lediglich die Spitze ist „neu“ – sie wurde 1810 aufgesetzt. In den ersten Jahrhunderten bestand das Leuchtfeuer aus einem offenen Feuer, das Unmengen an Holz und Kohle verschlang. Der Leuchtturmwärter musste das Brennmaterial drei Stockwerke hinauftragen, weshalb die Wendeltreppe nicht wie üblich im, sondern gegen den Uhrzeigersinn verläuft. So hatte der Träger mehr Platz auf der rechten Seite, wenn er mit Holz- und Kohlesäcken die Treppe hinaufstieg. Später wurde Walöl, danach Paraffin zum bevorzugten Brennstoff. In den 1970er-Jahren wurde der Leuchtturm mit Elektrizität ausgestattet und seit 1992 wird er von Dún Laoghaire aus von der Behörde „Commissioners of Irish Lights“ ferngesteuert. Das machte den Leuchtturmwärter überflüssig.

TIPP

Eine
geführte
Tour im
Leuchtturm

● Hook Head Lighthouse, Hook Peninsula, County Wexford, Tel. +3 53 (51) 39 70 55
www.hookheritage.ie



Teatime auf Rädern

2

Dublin Sightseeing bei Tee und Scones

Es ruckelt, poltert und lärmt, als Pauline sich schnaubend in Bewegung setzt. Schließlich ist sie nicht mehr die Jüngste und das historische Kopfsteinpflaster tut das Seine. Polly, so ihr Spitzname, ist ein ausgebildeter Doppeldeckerbus aus England, der in einen rollenden Tee-Salon umgestaltet wurde. Ein Hit aus den 1960er-Jahren tönt aus den Lautsprechern, als die alte Dame die Essex Street verlässt, auf den Wellington Quay einbiegt und entlang der Liffey nach Westen rollt. Auf den hübsch gedeckten und fest im Boden verankerten Tischen stehen Etagere mit köstlichen Fingersandwiches und Kuchenstückchen auf rutschfesten Gummimatten. Als Polly gemächlich durch den Phoenix Park gleitet, werden dampfender Tee, warme Scones, Clotted Cream und Marmelade serviert. Ein himmlischer Duft durchströmt den Bus.

TIPP

Rundgang durch die monumentale Christ Church

Wie passend, dass Ella Fitzgerald gerade singt: „Heaven, I’m in heaven.“ Besonders an regnerischen Tagen, und davon gibt es in Dublin nicht wenige, wird der rollende Teesalon schnell zur Wohlfühl-oase.

Auf Höhe des Zoos erzählt der Guide die Geschichte von Löwe Slats, der zum Logo von MGM, dem einst größten Filmstudio Hollywoods, wurde. Der Legende nach entdeckte Tiertrainer Volney Phifer Slats im Dubliner Zoo, nahm ihn mit in die Traumfabrik und machte ihn kameratauglich.

Zurück Richtung Zentrum wird Tee nachgeschenkt und man erfährt Witziges und Wissenswertes zu historischen Schauplätzen und Monumenten, wie The Spire, der längsten Skulptur der Welt, die in der belebten O’Connell Street über 120 Meter hoch in den Himmel ragt und Spitznamen hat wie „Stiletto in the Ghetto“ und „Stiffy by the Liffey“. Beim Song „Bad, Bad Leroy Brown“ erreicht der Bus den Merrion Square, wo sich Bad Boy Oscar Wilde lässig auf einem Felsbrocken räkelt. An der Christ Church vorbei zuckelt Polly langsam zur Essex Street zurück. Im monumentalen Gewölbekeller der Kathedrale befindet sich ein Museum, das in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Kirche entführt.

● Vintage Tea Trips, Startpunkt: Essex Street East 4-6, Dublin 8, Tel. +3 53 (01) 2 55 17 77
www.vintagegetrips.ie

● ÖPNV: Bus 9 oder 123, Haltestelle College Green, dann 450 Meter zu Fuß



CLEVER
EAST
BY OLIVER DUINN

YOU'RE
LATE
FOR
TEA!

61

vintageteatrips.ie

TEA! A
DRINK
WITH JAM
AND
BREAD

61

ZV 12589

Irlands Garten Eden

3

Garinish Island, Bantry Bay

Spieglein, Spieglein an der Wand, welcher Garten ist der Schönste im ganzen Land? Garinish Island, ohne Frage. Die unbewohnte Blumeninsel in der Bucht von Bantry ist ein paradiesisches Fleckchen Erde mit einer atemberaubenden Pflanzenvielfalt. Schon die 15-minütige Überfahrt lässt Glücksgefühle aufkommen: Das Boot fährt so nahe an Robbenbänken vorbei, dass man die Tiere ganz genau beobachten kann.

Kaum hat die kleine Fähre auf Garinish Island angelegt, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Man befindet sich inmitten eines subtropischen Blumenparadieses mit italienischen und japanischen Gärten, Statuen, Säulengängen, griechischem Tempel, Lilienteich, Moorbeet, Zederngarten und hübschen Spazierwegen unter exotischen

Bäumen. Es gibt sogar ein Tal des Glücks (Happy Valley). Herzstück des blumigen Eilands ist das prächtige Haus des einstigen Inselbesitzers John Annan Bryce (1841–1923). Der schottische Politiker und seine Frau Violet erwarben die Insel 1910 vom britischen Kriegsministerium als Rückzugsort und verwandelten sie mithilfe des Londoner Landschaftsarchitekten Harold Peto in das, was sie heute ist. Häufige Gäste waren seinerzeit die Schriftsteller George Bernard Shaw und George William Russell. Die Räume im Haus sind noch im Originalzustand und dürfen im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Bryces Sohn

land vermachte die Insel 1953 dem irischen Staat. Der Rückzugsort des Politikers wurde zur Touristenattraktion, in der man Ruhe vergebens sucht – zumindest während der Hochsaison. Aber wie himmlisch es dort duftet und welch idyllische Plätzchen man findet! So ein Eiland für sich allein, fernab der Alltagshektik, das wäre nicht schlecht!

Als George Bernard Shaw 1923 auf der Insel weilte, sagte Violet Bryce zum Abschied: „Goodbye Shaw, ich hoffe, wir sehen uns im Himmel wieder.“ Der Schriftsteller sah sie an und erwiderte: „Madam, sind wir dort nicht schon?“

TIPP

Augen auf bei der Rückfahrt und Blick nach oben: Am Rande der Insel leben Seeadler auf einem Baum.

- Garinish Island, Glengarriff, Bantry, County Cork, Tel. +3 53 (27) 6 30 40
www.garinishisland.ie
- Fähre ab Glengarriff am Ring of Beara, www.harbourqueenferry.com

